

Kurzbericht von der

15th INTERNATIONAL BAT RESEARCH CONFERENCE (IBRC) Prague 2010

1 st	1968	Czechoslovakia, Hluboka n.V.
2 nd	1970	The Netherlands, Amsterdam
3 rd	1972	Yugoslavia, Plitvice
4 th	1975	Kenya, Nairobi
5 th	1978	USA, Albuquerque
6 th	1982	Nigeria, Ife
7 th	1985	UK, Aberdeen
8 th	1989	Australia, Sydney
9 th	1992	India, Madurai
10 th	1995	USA, Boston
11 th	1998	Brazil, Pirenopolis
12 th	2001	Malaysia, Bangi
13 th	2004	Poland, Mikolajki
14 th	2007	Mexico, Merida
15 th	2010	Czech Republic, Praha

Es waren tschechisch-slovakische Kollegen, welche die erste IBRC 1968 in Hluboka n.V. aus der Taufe hoben.

1987 organisierten VLADIMÍR HANÁK, IVAN HORÁČEK und JIŘÍ GAISLER die 4th EUROPEAN BAT RESEARCH SYMPOSIUM in Prag.

Nach 42 Jahren wurde nun wieder eine IBRC in Tschechien, in Prag, ausgerichtet. Eine Konferenz, welche für die über 500 Teilnehmer aus der Welt eine großartige und gelungene Veranstaltung war.



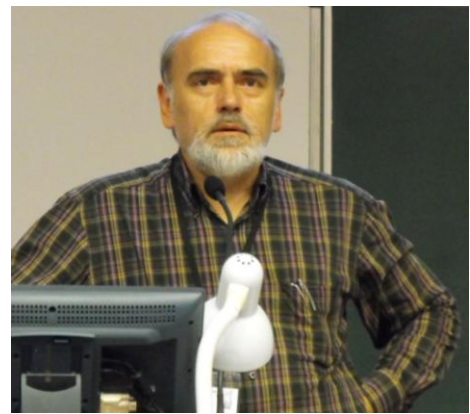
Prag im Fledermausfieber,
Teilnehmer standen auf dem Kopf!



15TH INTERNATIONAL
BAT RESEARCH
CONFERENCE
PRAGUE, 23-27 AUG 2010

Aus einem Mammutprogramm mit 247 Vorträgen in bis 6 Hörsälen konnten die Teilnehmer ihr persönliches Vortragsprogramm zusammenstellen. Es war somit unmöglich die tatsächliche Fülle des Programms zu erfassen. Acht Teilnehmer aus dem Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. stellten sich dem Vortrags-Spektrum, aktuelles aus Fledermausschutz und Fledermausforschung aufzunehmen. Allein die 153 Posterbeiträge „abzuarbeiten“ war eine Herausforderung. Neben den vielen Fachbeiträgen und Diskussionen war die Konferenz ein hervorragender Pool, um persönliche Kontakte mit anderen Kollegen aus aller Welt zu knüpfen.

Der Schirmherr der IBRC, Prof. Dr. IVAN HORÁČEK mit seinem Organisations-Team, hatten ein interessantes Exkursionsprogramm angeboten, so in den Bohemian-Karst, in das UNESCO Biosphärenreservat Křivoklátsko und in das Schaubergwerk Příbramsko. In den Ruinen der Burg Točnick wurde eine gemütliche Nacht bei gegrillten Truthähnen, original tschechischem Bier und Rot- und Weisswein aus Morava durchgeführt. Besser konnte die Stimmung nicht sein, als über den Ruinen der Vollmond aufging und die hiesigen Mausohren beim Vorbeifliegen Schatten an Wänden erzeugten.



Schirmherr
Prof. Dr. Ivan HORÁČEK

Mit tosendem Applaus bedankten sich die Kongressteilnehmer für die gelungenen Veranstaltungen! Vielen Dank Ivan!

16th INTERNATIONAL BAT RESEARCH CONFERENCE in Costa Rica 2013

Reserva Biológica Tinimbina



Costa Rica



Weltweit sind 1232 Fledermausarten beschrieben worden (Stand 23. August 2010). Allein in Lateinamerika sind mehr als 380 Fledermausarten, 30% des Weltbestandes, bekannt. In Costa Rica leben 132 Fledermausarten, ca. 10% des Weltbestandes. Kein anderes Land auf der Erde verfügt über einen derartigen Fledermausreichtum! Das Team aus Costa Rica warb erfolgreich für die Ausrichtung der **16th INTERNATIONAL BAT RESEARCH CONFERENCE 2013**.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2013 in Costa Rica!

Text B. Ohlendorf
Fotos: M. Fritze, B. Ohlendorf, Tinimbina Biological Reserve